



Dr.med. R.C.Müller
Präsident

Rudolfstrasse 13
CH-8400 Winterthur

Direktwahl 052/203 13 34
Telefax 052/203 13 35
Email: r.c.mueller@hin.ch
Homepage:
<http://www.sgumgg.ch>

Protokoll der GV SGUMGG 2009

Donnerstag: 15.1.2009, 13.15 – 14.45 Uhr
Ort: Nord C Universitätsspital Zürich

1. Begrüssung durch den Präsidenten R.C.Müller.

Die Liste der Mitgliedern, die sich für die GV abgemeldet haben, wird aufgelegt

2. Abnahme des Protokolls GV 2007

Das Protokoll der GV 2007 wurde auf der Homepage www.sgumgg.ch veröffentlicht. Es wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Bericht des Präsidenten

(nur Stichworte, ausführlicher im Jahresbericht 2008)

- Neue Aufgabenverteilung im Vorstand: PD K. Biedermann vertritt neu die SGUMGG in der Ausbildungskommission; S. Tercanli u. L. Raio betreuen neu die Kursleiter- und Tutorenliste
- Gestaltung von Hauptthemen an 2 Kongressen (GS Interlaken, Dreiländertreffen Davos)
- Mamma US: Im Weiterbildungsprogramm erwähnt aber nicht präzisiert; Broschüre analog geburtshilflichem und gynäkologischem Ultraschall notwendig; die Sektion beschliesst eine neue Broschüre zu erstellen
- Überarbeitung der bisherigen Broschüren notwendig,
- Ausbildungskommission: Die Definitionen der Kursleiter und Tutoren innerhalb der SGUM erfordern weitere Gespräche.
-

4. Bericht des Kassiers 2008

618 Mitglieder

Die Abrechnung via SGUM erfolgt ohne Probleme. Es erfolgten keine unerwarteten Mehrausgaben.

5. Rechnung/Festsetzung des Budgets 2009, Festlegung des Mitgliederbeitrages

Patrick Rittmann präsentiert die Rechnung 2008

Die Revisorenberichte der beiden Revisoren (R. Köppel, Frau Todesco) werden vorgelesen.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen durch die GV.

Für 2009 stehen Ausgaben an für die CD der FMF Deutschland für die 257 zertifizierten Mitglieder. Nach einer kurzen Diskussion entscheidet sich die GV für die Beibehaltung des bisherigen Mitgliederbeitrages von Fr. 40.--. Die



Erhöhung auf Fr. 50.—wird abgelehnt.

6. Wahlen

Michael Bajka tritt aus dem Vorstand zurück. Seine Leistungen für das Kurswesen des gynäkologischen Ultraschalls und als Kassier werden mit Applaus verdankt. Es gibt keine Neuwahl, da der Vorstand verkleinert wird. Einstimmige Bestätigungswahl des restlichen Vorstands inklusive des Präsidiums für 2 Jahre. Die 9 Neueintritte werden einstimmig aufgenommen. Die Tutoren- und Kursleiterliste wird diskutiert. 8 Personen der Liste sind noch nicht Mitglied der SGUMGG. Diese werden eingeladen der SGUMGG beizutreten. Tilo Burkhard ist auf der vorliegenden Liste nicht aufgeführt. Er ist aber bereits gemeldet. Schliesslich wird die Diskussion über die Anforderungen an Tutoren- und Kursleiter geführt. Die Ausbildungskommission der SGUMGG wird dazu einen Vorschlag ausarbeiten. Die vorliegende Liste wird mit den Ergänzungen und Korrekturen einstimmig genehmigt.

7. Absichtserklärung der SGUMGG: Aufnahme der Assistenten u. Assistentinnen und von Nichtärzten ermöglichen?

Da die SGUM diskutiert, die Statuten zu ändern und Assistentinnen und Assistenten sowie Nichtärzte in die Ultraschallgesellschaft aufzunehmen, wird das Thema an der GV der SGUMGG zur Diskussion gestellt. Nach kurzer Diskussion befürwortet die GV einstimmig die Aufnahme von Assistentinnen und Assistenten in die Sektion SGUMGG. Ebenso einstimmig wird aber abgelehnt, dass Nichtärzte in die Sektion SGUMGG aufgenommen werden. Massgebend für die Ablehnung war, dass der Ultraschall-Tarif im Tarmed nur für ärztliche Leistungen ausgelegt sei. Wenn die Anwendung des Tarifs auf weitere Berufsgruppen ausgedehnt würde, rechnet man mit tieferen Ansätzen.

8. Neues vom Tarmed (Dopplerpositionen, Revision Tarmed)

Gegenwärtig können die fetalen Doppleruntersuchungen nur über die Position 39.3510 zusammen mit 39.0020 u. 39.3800 abgerechnet werden. Vermehrter Zeitaufwand müsste über Position 00.0020 oder in Kombination mit dem diagnostischen oder erweitertem Ultraschall in der SS verrechnet werden. Alternativ kann eine 2. Sitzung eröffnet werden und die Position 39.3600 Doppler viszerale Arterie verwendet werden. Im Tarmed 2010, der gegenwärtig diskutiert wird können keine längerdauernden Konsultationen im Rahmen einer Ultraschalluntersuchung verrechnet werden, weil nur noch eine kleine Sitzungspauschale vorgesehen sein wird. Es ist zur Zeit nicht klar, wie aufklärende Gespräche über fetale Fehlbildungen verrechenbar sind. Das Kostenmonitoring betreffend REIII wird erst nach der Fehlerbereinigung im Tarmed stattfinden.

9. Bericht aus der Kommission für Schwangerschafts-ultraschall (PD K. Biedermann)

Die paritätische Tarifkommission behandelt einen Vorschlag, dass zur Abrechnung des SS-US ein Fähigkeitsausweis SS-Ultraschall vorausgesetzt wird. Seit 1.1.08 ist der SS-Ultraschall (Screening u. indizierter US) definitiv als Leistung anerkannt unter der Auflage, dass im Rahmen des Fähigkeitsausweises eine Schulung in kommunikativer Kompetenz absolviert wurde.

10. Organisation des Nackentransparenz-Screenings



Die Zusammenarbeit mit der FMF Deutschland wurde realisiert. CD's der FMF Deutschland wurden unentgeltlich an die Mitglieder der SGUMGG versandt. Anfragen können an Frau Benyamini, Sekretariat SGUM, gerichtet werden.

11. Geplante Kurse und Kongresse (Lugano, Salzburg)

Davos SGUM 11.6.09 – 13.06.09 www.sgum.ch

Hamburg ISUOG, 13. – 17.09.09 www.isuog.org

Salzburg Dreiländertreffen, 14. – 17.10.09 www.ultraschall2009.at

Weitere Kongresse sind auf der homepage www.sgumgg.ch aufgeführt.

12. Mitteilungen

keine

13. Varia

keine

R.C. Müller

Präsident SGUMGG